

Kontakt

VERANSTALTUNGSPLANER.DE
Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V.

Mandy Hänneshen
Friedrichstraße 76
10117 Berlin

Tel.: + 49 30 206259- 396
Fax: +49 30 206259- 479

mandy.haenneschen@veranstaltungsplaner.de

Pressemitteilung

Mehr Durchblick bei der Organisation ärztlicher Fortbildungen

Erster zertifizierter Workshop zum FSA-Kodex für Mitarbeiter von Veranstaltungsagenturen durchgeführt

Berlin, 23. September 2009 – 31 Teilnehmer von Pharma-Fachagenturen aus ganz Deutschland besuchten den ersten zertifizierten Workshop zur Durchführung von ärztlichen Fortbildungsveranstaltungen gemäß dem Kodex des Vereins „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie“ e.V. (FSA) am 22. September in Frankfurt. Alle Teilnehmer, die den Abschlusstest bestanden haben, dürfen nun ein Jahr lang mit einem Zertifikat auf ihr Kodex-Wissen hinweisen.

In Kooperation mit der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V. und dem Pharma-Fortbildungs-Forum hat der FSA am 22. September den ersten zertifizierten Workshop für Pharma-Fachagenturen durchgeführt. In der eintägigen Veranstaltung wurden die Teilnehmer in den Feinheiten der Regelungen des FSA-Kodex geschult, die für die Organisation und Durchführung ärztlicher Fortbildungen relevant sind. Dabei standen die Paragraphen zur vertraglichen Zusammenarbeit von Unternehmen mit medizinischen Fachkreisen, zur Einladung zu Fortbildungsveranstaltungen und zur Bewirtung im Vordergrund.

Jährlich werden etwa 150.000 CME-zertifizierte ärztliche Fortbildungsveranstaltungen mit Unterstützung der Pharmaindustrie durchgeführt. „Die große Mehrzahl der Unternehmen setzt dabei auf das Know-how von Pharma-Fachagenturen“, so Gerhard Bleile, Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren und Pressesprecher des Pharma-Fortbildungs-Forums. „Eine Umfrage hat jedoch gezeigt, dass bei den Agenturen in Sachen FSA-Kodex durchaus noch Unsicherheiten bestehen.“ Für die Pharmaunternehmen ist das eine schwierige Situation, denn im Ernstfall haften sie für einen Regelverstoß der beauftragten Agentur. Daher ist es für die Eventagenturen sinnvoll, ihr Kodex-Wissen weiter auszubauen und anhand eines Zertifikates bestätigen zu lassen.

Pressemitteilung

Im Workshop wurden die Kodex-Regelungen mithilfe konkreter Fallbeispiele gelehrt und auch in Einzelfragen Klarheit geschaffen. „Die Teilnehmer haben gelernt, wie sie die Kodex-Regeln in ihrer täglichen Praxis anwenden und worauf sie speziell bei der Durchführung einer ärztlichen Fortbildung achten müssen“, erläutert Michael Grusa, Geschäftsführer des FSA. Unsicherheit habe laut Grusa etwa beim Thema Hotelsterne bestanden. „Die Regel besagt: Eine ärztliche Fortbildung kann in einem 5-Sterne-Haus stattfinden, allerdings muss die Tagungsstätte die Kriterien als Business- und Konferenzhotel erfüllen. Und der Freizeitwert eines Tagungsortes darf bei der Hotelauswahl nicht im Vordergrund stehen.“

Die Teilnehmer schlossen den Workshop mit einer Prüfung ab. Der bestandene Abschlusstest war die Voraussetzung, um das Zertifikat zu erhalten. Damit können die Agenturen nun ein Jahr lang bei Pharmaunternehmen auf ihre Kodex-Kenntnisse hinweisen. Die Agenturen haben die Relevanz des Themas erkannt: „Beim ersten Workshop hatten wir eine sehr positive Resonanz. Mit 31 Teilnehmern von Agenturen aus ganz Deutschland war die Schulung komplett ausgebucht“, freuen sich die Organisatoren. „Das zeigt, welchen hohen Stellenwert kodexkonformes Verhalten in der Branche hat.“ In Zukunft sollen zertifizierte Workshops regelmäßig durchgeführt werden. Informationen zum nächsten Workshop erhalten Sie in Kürze auf der Internetseite www.veranstaltungsplaner.de

Über den FS Arzneimittelindustrie e.V.

Der Verein „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie“ e.V. (FSA) sichert und überwacht die Zusammenarbeit zwischen Pharmaindustrie und den Angehörigen der Fachkreise sowie den Organisationen der Patientenselbsthilfe im Rahmen der bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen und seiner Verhaltenskodizes „FSA-Kodex zur Zusammenarbeit mit Fachkreisen“ und „FSA-Kodex zur Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen“. Damit hat sich die Pharmaindustrie als bisher einzige Branche sanktionsbewehrte Kodizes auferlegt. Ziel des FSA ist es, ethisches Verhalten zwischen Pharmaindustrie und den Angehörigen der medizinischen Fachkreise sowie den in Organisationen zusammengeschlossenen Patienten zu fördern und einen fairen Wettbewerb der Unternehmen untereinander sicherzustellen.

Gegründet wurde der Verein mit Sitz in Berlin im Februar 2004 durch die Mitglieder des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller (VFA). Er nahm seine Tätigkeit im April des gleichen Jahres auf. Mittlerweile haben sich 69 pharmazeutische Unternehmen, darunter die großen in Deutschland tätigen, dem FSA angeschlossen, weitere 28 haben sich den beiden Kodizes unterworfen. Der FSA geht darüber hinaus als Wettbewerbsverein auch gegen Nicht-Mitglieder vor. Seine Regelwerke gelten somit für die gesamte Branche. www.fs-arzneimittelindustrie.de

Kontakt

VERANSTALTUNGSPLANER.DE
Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V.

Mandy Hännés'chen
Friedrichstraße 76
10117 Berlin

Tel.: + 49 30 206259- 396
Fax: +49 30 206259- 479

mandy.haenneschen@veranstaltungsplaner.de

Pressemitteilung

Über Veranstaltungsplaner.de (Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V.)

Bereits über 700 Veranstaltungsplaner aus deutschen Unternehmen haben sich der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V. angeschlossen und bilden somit national die größte Vereinigung an Corporate-Meeting-Planern. Ziel der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V. ist die effektive Unterstützung der Veranstaltungsplaner sowie der intensive Informationsaustausch unter den Mitgliedern.

Mit zahlreichen Fort- und Weiterbildungsangeboten, Workshops und Arbeitsgruppen (die bekannteste ist das Pharma-Fortbildungs-Forum) bietet der Verein seinen Mitgliedern ein ständiges Update ihrer Kenntnisse. Die Mitglieder der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V. haben die Möglichkeit, auf regelmäßig durchgeführten Veranstaltungen, wie z.B. den Regionaltreffen, FAM-Trips, Netzwerktreffen, Networkingabenden, Meet & Greet-Abenden und dem stb marketplace, ihre Erfahrungen und Ideen über das große Netzwerk mit anderen Veranstaltungsorganisatoren oder Dienstleistern der Veranstaltungsbranche auszutauschen, um so neue Anregungen für die eigene Veranstaltungsplanung zu erhalten und neue Geschäftschancen auszuloten. Verschiedene Fachzeitschriften, die die Mitglieder kostenfrei abonnieren können, Checklisten, Black- und Toplist sind weitere nützliche Tools, auf die die Mitglieder zurückgreifen können. Rundherum ist ein großes Netzwerk entstanden, das sich im ständigen Wachstum befindet und täglich neue Mitglieder gewinnt.
www.veranstaltungsplaner.de

Pressekontakt und weitere Informationen:
FS Arzneimittelindustrie e.V.

wbpr Public Relations GmbH
Rahel Huhn
Münchner Straße 18
85774 Unterföhring
Telefon: 089 / 99 59 06 47
Telefax: 089 / 99 59 06 99
E-Mail: rahel.huhn@wbpr.de
<http://www.wbpr.de>

Pressekontakt und weitere Informationen:
VERANSTALTUNGSPLANER.DE

Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V.
Mandy Hännés'chen
Friedrichstraße 76
10117 Berlin
Telefon: 030 / 20 62 59 396
Telefax: 030 / 20 62 59 479
E-Mail: mandy.haenneschen@veranstaltungsplaner.de
<http://www.veranstaltungsplaner.de>